

Bad Nauheim, den 06.11.2020

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

aufgrund weiterer Vorgaben durch das hessische Kultusministerium informiere ich hiermit über die anstehenden Regelungen.

Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) im Unterricht ist bereits Pflicht. Das Tragen eines Gesichtsvisiers statt einer anliegenden Maske ist NICHT mehr gestattet. Während des Unterrichts werden – sofern möglich, Atempausen eingerichtet. Die Lehrerinnen und Lehrer entscheiden in eigener Verantwortung darüber. In den großen Pausen sind Atempausen möglich, wenn der Abstand zu anderen Personen auf dem Schulhof gut eingehalten werden kann. Bitte sprechen Sie Ihre Kinder dahingehend an, dass ein Abnehmen der Maske nur dann verantwortungsvoll ist, wenn mal „allein“ ist.

Im klassenübergreifenden Unterricht werden die Schülerinnen und Schüler klassenweise gruppiert sitzen.

Arbeitsgemeinschaften finden an der ELS bereits seit Beginn des Schuljahres mit Ausnahme der Schulgarten AG und der musikalischen AGs nicht statt. Nun dürfen auch diese beiden AGs nicht mehr stattfinden, da hier eine Durchmischung unterschiedlicher Klassen stattfindet. Die Instrumentalproben der Klassen 5a und 6a finden weiterhin statt.

Zudem findet die Hausaufgabenbetreuung nun eingeschränkt statt – Schülerinnen und Schüler einer Klasse dürfen sich in einem Raum befinden.

Der Sportunterricht sollte möglichst im Freien und er **muss** kontaktlos stattfinden.

Die Klassenlehrerinnen Klassenlehrer hatten in den letzten Tagen bereits eine Einteilung der Klassen in zwei Gruppen vorgenommen. Dies dient einem ggf. schnellen Wechsel des fast normalen Unterrichtsbetriebs zum Wechselmodell (Mischung aus Präsenz- und Distanzunterricht). Für die Oberstufe erarbeitet Herr Dr. Alhäuser die Einteilung der Schülerinnen und Schüler.

Innerhalb der Schulleitung haben wir uns für den tageweisen Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht für die Klassen und Kurse entschieden.

Das Wechselmodell sieht wie folgt aus:

- die erste Gruppe hat in der ersten Woche montags, mittwochs, freitags Präsenzunterricht,
- die zweite Gruppe hat in der ersten Woche dienstags, donnerstags Präsenzunterricht,
- die erste Gruppe hat in der zweiten Woche dienstags, donnerstags Präsenzunterricht,
- die zweite Gruppe hat in der zweiten Woche montags, mittwochs, freitags Präsenzunterricht.

Nach zwei Wochen sind beide Gruppen bzgl. der Anzahl an Präsenzstunden auf dem gleichen Stand.

Während der Distanztage erledigen die Schülerinnen und Schüler die Aufgaben und Arbeitsaufträge der Fächer, die sie an diesem Tag per regulärem Stundenplan hätten.

Sollten die Schülerinnen und Schüler Fragen während des Distanztages haben, so können diese am darauffolgenden Präsenztage in der Schule geklärt werden.

Die Schülerinnen und Schüler müssen „nur“ ihre Gruppenzugehörigkeit und das aktuelle Datum kennen, um zu wissen, wann Präsenz- bzw. Distanzunterricht für sie stattfindet. Eine Übersicht wird dazu ausgehängt und im Schulportal (SPH) eingestellt.

Wann wir zu diesem Modell übergehen müssen, legt das Gesundheitsamt in Abstimmung mit dem Schulamt fest.

Viele Grüße,

Uta Stitterich
Schulleiterin